

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER*INNEN INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen als Bewerber*in (m/w/d) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte.

*Hinweis: Wir unterstützen eine gendergerechte Kommunikation, die alle Menschen auch sprachlich gleichstellt und sichtbar macht. Sollte eine Formulierung gleichwohl aus ihrer textlichen oder funktionalen Nutzung nicht unserem Anspruch einer geschlechtsneutralen Schreibweise entsprechen, so beinhaltet dies keine Wertung und gilt im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter. Wir verwenden dazu das Sternsymbol * als Platzhalter in Personenbezeichnungen.*

1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung, Kontakt

**Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) –Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)
Wasserstr. 18, 58300 Wetter (Ruhr)**

Tel.: 02335/840-600

Fax.: 02335/840-666

E-Mail: info@stadtbetrieb-wetter.de

Für Ihre digitale Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich die E-Mail bewerbungen@stadtbetrieb-wetter.de.

Kontaktdaten der internen Datenschutzbeauftragten:

Sonja Rolke

Tel: 02335/840-609

E-Mail: sonja.rolke@stadtbetrieb-wetter.de

2. Genutzte Daten und Herkunft

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln. Insbesondere werden folgende personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten für die unter Ziff. 3 genannten Zwecke verarbeitet:

- Daten zu Ihrer Person (Vorname, Nachname, Anschrift, Familienstand, Geburtsdatum)
- Daten zu Ihrer Qualifikation (Bildungs- und Berufsabschlüsse, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Zusatzqualifikationen)
- Daten zu Ihrem Lebenslauf (Art, Beginn, Ende, Ort und Dauer von Schulbildung, Ausbildung, Studium, Fortbildungen und Berufstätigkeiten)
- weitere übermittelte Unterlagen und sich daraus ergebende Informationen.

3. Zweck der Verarbeitung, Rechtsgrundlage

3.1 Vertragsanbahnung

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist daher Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 18 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Danach dürfen personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis erforderlich ist.

Wir möchten alle Bewerber*innen nur nach ihrer Qualifikation bewerten und bitten daher, auf Angaben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung in der Bewerbung möglichst zu verzichten.

3.2 Ihre erteilte Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, insbesondere der Verarbeitung ggf. mitgeteilter besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre

etwaige Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten in einem Bewerberpool auch im Falle der Ablehnung der jetzigen Bewerbung für den Fall, dass später bei uns ein erneuter Bedarf auftritt.

Wir verarbeiten die angegebenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung gem. § 18 Abs. 2 DSGVO NRW bzw. im Fall besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach § 18 Absatz 3 DSGVO NRW.

Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Sie können Ihren Widerruf an die unter Ziff. 1 benannte Datenschutzbeauftragte richten.

4. Übermittlung von Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die unter Ziff. 2 genannten Daten werden an staatliche Stellen übermittelt, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht bzw. Sie zu dieser Übermittlung Ihre Einwilligung erteilt haben. Solche staatlichen Stellen können insbesondere die Finanzbehörden, die Zollverwaltung, aber auch die Gewerbeaufsichtsbehörden sein. Innerhalb unseres Hauses erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen.

Weiterhin können personenbezogene Daten zum Zwecke der Auftragsbearbeitung übermittelt werden, insbesondere an IT-Dienstleister.

Bitte beachten Sie, dass ein solches Auftragsverhältnis auch mit der Personalabteilung der **Stadt Wetter (Ruhr) – Fachdienst Interne Dienste und Personal** – besteht. Die Korrespondenz im Rahmen Ihrer Bewerbung (Eingangsbestätigung, Einladungen zum Bewerbungsgespräch), sowie die Beibringung weiterer Unterlagen erfolgt mit und durch Mitarbeitenden der Stadt Wetter, die in unserem Auftrag handeln.

5. Dauer der Speicherung / Löschung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Auswahl geeigneter Kandidat*innen für die zu besetzende Stelle. Danach erfolgt die Löschung, spätestens dann, wenn keine zivilrechtlichen Ansprüche gegen uns mehr durchgesetzt werden können, die sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ergeben können. Soweit wir die Daten nicht unmittelbar löschen, werden wir die Daten mit einem Sperrvermerk versehen.

6. Drittlandübermittlung von Daten

Ihre Daten werden nur dann in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) übermittelt, wenn und soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Buchführung, Verwaltung) ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Soweit wir uns zur Durchführung unseres Vertragsverhältnisses Software von Anbietern mit Sitz in Drittstaaten oder Software von Anbietern mit Subunternehmern/Dienstleistern in Drittstaaten bedienen, können – je nach Verarbeitungszweck – Ihre Daten oder Teile Ihrer Daten in Drittstaaten (z. B. in die Vereinigten Staaten von Amerika) übermittelt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (Nachfolger des sogenannte „Privacy Shields“) angenommen hat und diesem ein angemessenes Schutzniveau attestiert hat. Der Angemessenheitsbeschluss kann nunmehr als Grundlage für Datenübermittlungen an zertifizierte Organisationen in den USA dienen, wenn die betreffende Organisation, an die Daten übermittelt werden, entsprechend zertifiziert ist.

7. Datenschutzrechte

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, soweit nicht nach § 12 DSGVO NRW beschränkt), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO, soweit nicht nach § 14 DSGVO NRW beschränkt) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art 77 DSGVO). Die für den Stadtbetrieb zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

8. Datennutzung zur Profilbildung, automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“).

9. Pflicht zur Bestellung von Daten

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet personenbezogene Daten im Rahmen der Bewerbung zur Verfügung zu stellen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Möglichkeiten Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse einzuschätzen von den zur Verfügung gestellten Daten abhängen. Soweit Sie keine Daten bereitstellen, spiegelt unsere Einschätzung ggf. nicht Ihre tatsächliche Eignung für die zu besetzende Stelle wider, sodass Sie ggf. deswegen bei dem Bewerbungsverfahren einer Einstellung nicht berücksichtigt werden können. Im Rahmen einer etwaigen Einstellung erheben wir bestimmte Daten, die wir für die Vertragserfüllung benötigen (z. B. zur Auszahlung des Gehaltes) oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (z. B. Daten zur Sozialversicherung).

10. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an die unter Ziff. 1 genannten Kontaktmöglichkeiten.

Stand: September 2023